

Externe Kontrolle gegen Korruption

Stärkung der externen Finanzkontrolle zur wirksamen Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption

Durch externe Kontrolle der Regierung wird Transparenz und Rechenschaftspflicht gestärkt. Die Beteiligung der Bürger, die Digitalisierung und die Gleichstellung der Geschlechter auf allen Ebenen erhöht die Wirksamkeit der Bemühungen zur Verhinderung und Bekämpfung von Korruption, welche durch die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie besonders erhöht ist.

DIE HERAUSFORDERUNG

Korruption stellt eine grenzüberschreitend Herausforderung dar, welche die nachhaltige Entwicklung bedroht. Sie schwächt die Institutionen, die Demokratie und die Justiz, hemmt das Wirtschaftswachstum und die soziale Entwicklung und gefährdet die Umwelt. Auch führt sie zu einem Vertrauensverlust in die staatlichen Institutionen und behindert die Bereitstellung öffentlicher Güter und Dienstleistungen. Auch die Menschenwürde und Menschenrechte werden durch Korruption beeinträchtigt, da die Bedingungen für Menschen in schutzbedürftigen Lagen, insbesondere von Frauen, erschwert werden.

Korruption ist ein Phänomen, das alle Länder der Welt betrifft. In Lateinamerika und der Karibik hat die COVID-19 Pandemie das Korruptionsrisiko drastisch erhöht. Die Regierungen waren nicht darauf vorbereitet, mit der Schnelligkeit und Prozesssicherheit auf die Auswirkungen der Pandemie zu reagieren, wie es erforderlich gewesen wäre. Maßnahmen wie vereinfachte Beschaffungsprozesse und Notregelungen haben die Risiken für Korruption und die Schwächung der öffentlichen Verwaltung erhöht.

Die Obersten Rechnungskontrollbehörden (ORKB) können dazu beitragen, Transparenz in der öffentlichen Verwaltung zu erhöhen und Risiken sichtbar zu machen. Auch können sie die Stärkung robuster und wirksamer interner Kontrollen zur Verhinderung von Korruption fördern. Die Arbeit der ORKB zur Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption umfasst die Konzentration von Prüfungsmaßnahmen und -aktivitäten auf Bereiche mit hohem Korruptionsrisiko.

Bezeichnung	Regionalprojekt Stärkung der externen Finanzkontrolle zur wirksamen Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption
Im Auftrag des	Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Deutschlands
Land	Lateinamerika und Karibik
Politischer Träger	Lateinamerikanische und Karibische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (OLACEFS)
Projektvolumen	€ 3.000.000
Gesamtlaufzeit	Mai 2021 bis April 2024

Darüber hinaus sind die stärkere Einbindung der Zivilgesellschaft in Überprüfungsprozesse, die besondere Berücksichtigung der Genderfrage und die Förderung der Digitalisierung in den Verfahren zur externen Regierungskontrolle von großer Bedeutung für die Korruptionsprävention und -bekämpfung.

ZIEL

In diesem Zusammenhang führen die Lateinamerikanische und Karibische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (OLACEFS) und die deutsche Zusammenarbeit durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

(GIZ) GmbH, das **Regionalprojekt Stärkung der externen Finanzkontrolle zur wirksamen Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption** durch.

Allgemeines Ziel des Projekts ist die **aktivere Beteiligung der ORKB an den nationalen Korruptionsbekämpfungssystemen auf regionaler Ebene zu erreichen, auch im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie.**

Es handelt sich um eine strategische Allianz mit dem Ziel, Herausforderungen zu mildern und den Austausch von bewährten Verfahren und Erfahrungen im Bereich der externen Regierungskontrolle vor der globalen Situation.

VORGEHENSWEISE

Das Projekt umfasst die folgenden drei Wirkungsbereiche:

TÄTIGKEITSBEREICH

Das Projekt wird in der Region Lateinamerika und Karibik unter offener Beteiligung der 22 in der OLACEFS zusammengeschlossenen Obersten Rechnungskontrollbehörden umgesetzt.



Wirkungsbereich 1: Verbesserung der Bereitstellung von Diensten seitens der OLACEFS für die aktive Beteiligung von ORKB an nationalen Korruptionsbekämpfungssystemen. Durch die Nutzung dieser Dienste können die ORKB in der Region ihre Kapazitäten zur Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption stärken. Fortschritte beim Zugriff auf Instrumente des Kapazitätenaufbaus für ORKB tragen auf regionaler Ebene zur Stärkung von Integritätssystemen, zur Förderung von Transparenz, zur Rechenschaftspflicht, zum Vertrauen in öffentliche Institutionen sowie zur Stärkung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie bei.

Wirkungsbereich 2: Verbesserung der Beteiligung nicht staatlicher Akteure zur Ausweitung des Umfangs von ORKB-Prüfungen, insbesondere Wirtschaftlichkeitsprüfungen. Die Zivilgesellschaft kann dazu beitragen, korruptionsgefährdete Bereiche zu ermitteln und wichtige Hinweise für Prüfungen zu geben. Sie kann auch dabei helfen, die Prüfungsplanung zu verbessern und insbesondere die Umsetzung der Prüfungsempfehlungen zu verfolgen sowie nachfolgende Entscheidungen der parlamentarischen Ausschüsse durch die Bürger zu kontrollieren. Die Identifizierung und der Austausch dieser Erfahrungen innerhalb der OLACEFS wird Verbesserungen bei der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Erfahrungsaustauschs von in der Region bewährten Verfahren für die Beteiligung nicht staatlicher Akteure fördern.

Wirkungsbereich 3: Stärkung des Informationsaustauschs und der technischen Zusammenarbeit zwischen ORKB und anderen staatlichen Akteuren. Vorausgesetzt wird, dass ein verbessertes Informationsmanagement und eine verbesserte interinstitutionelle Zusammenarbeit ein stärkeres gemeinsames Eintreten für die Verhinderung und Bekämpfung von Korruption ermöglichen. Darüber hinaus werden Informationsaustausch und technische Zusammenarbeit durch die OLACEFS gefördert, beispielsweise durch den Aufbau von Allianzen mit anderen regionalen und/oder nationalen Organisationen, die sich mit Fragen der Korruptionsbekämpfung befassen.

Herausgeber Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der GIZ: Bonn und Eschborn

GIZ Brasília
SCN Quadra 01 Bloco C Sala 903
Ed. Brasília Trade Center 70711-902
Brasília – DF, Brasilien
T +55 61 2101-2170
giz-brasilien@giz.de

www.giz.de/brasil

Verantwortlich Erwin Ramirez
erwin.ramirez@giz.de
anticorruccionOLACEFS@giz.de

Datum Januar 2023

GIZ haftet für den Inhalt dieser Publikation.

Politischer Träger Bundesrechnungshof (TCU)

Sekretariat für Internationale Beziehungen (Serint)
Bundesverwaltungssektor Süd – SAFS Quadra 4
Anexo III – Lote1 – CEP70042-900 Brasília/DF – Brasil
Tel.: +55 61 3316-5483
serint@tcu.gov.br
www.tcu.gov.br

Lateinamerikanische und Karibische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (OLACEFS)

Sekretariat und Hauptsitz: Mexico
<https://olacefs.com/>

Auftraggeber

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn, Deutschland
T +49 (0)228 99 535-0
F +49 (0)228 99 535-3500
poststelle@bmz.bund.de

BMZ Berlin
Stresemannstraße 94
10963 Berlin, Deutschland
T +49 (0)30 18 535-0
F +49 (0)30 18 535-2501
www.bmz.de